

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Donnerstag, **23.11.2006**, 17:02 Uhr,
Besprechungszimmer, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Dr. Dietmar Erber, Frau Magdalene Gefroi (Vertretung für Herrn Frank Baumann)

von der SPD-Fraktion

Herr Martin Rettig (Vertretung für Herrn Dr. Michael Jung), Herr Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Thomas Marczinkowski, Herr Jörn Möltgen

von der FDP-Fraktion

Herr Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Hannelore Wiesenack-Hauß

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Karlheinz Falkhausen, Herr Rolf Kuschel, Herr Karsten Markfort, Herr Hugo Tork

von der Verwaltung

Frau Helga Bickeböller, Herr Thomas Dornseif, Herr Patrick Hasenkamp, Herr Karl-Heinz Ottenhus, Herr Christian Wedding, Herr Werner Wöstmann

für die Schriftführung

Herr Georg Homann

Es fehlten:

Herr Frank Baumann, Herr Dr. Michael Jung

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 14. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 23.11.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0826/2006</u>
VI | 3. | Abfallgebühren 2007 |
| <u>V/0827/2006</u>
II | 4. | Straßenreinigungsgebühren 2007 |
| <u>V/0828/2006</u>
VI | 5. | Tarif für Leistungen der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster 2007 |
| <u>V/0764/2006</u>
VI | 6. | Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
- Wirtschaftsplan 2007
- Finanzplan 2007 - 2011 |
| <u>V/0767/2006</u>
VI | 7. | Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr Varnhagen eröffnete um 17.02 Uhr die 14. Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Varnhagen gab bekannt, dass zunächst der nichtöffentliche Sitzungsteil vorgezogen werde, da einer der nichtöffentlichen Beratungspunkte Auswirkungen auf die Beschlussfassung über die Abfallgebühren 2007 habe (Punkt 3 des öffentlichen Sitzungsteils). Die Ausschussmitglieder erklärten sich hiermit einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Varnhagen und Herr Hasenkamp schlugen vor, Punkt 6 der Tagesordnung (Wirtschaftsplan 2007) vorzuziehen und vor Punkt 3 der Tagesordnung zu behandeln. Die Ausschussmitglieder erklärten sich mit dieser Umstellung einverstanden.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Die Vorlage V/0889/2006 „Handlungskonzept zur Verbesserung der Sauberkeit und öffentlichen Ordnung in Münster“ wurde an die Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat angehören, verteilt.

Punkt 6 der Tagesordnung
V/0764/2006

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
- Wirtschaftsplan 2007
- Finanzplan 2007 - 2011

Folgende nichtöffentliche Unterlagen wurden verteilt und von Herrn Hasenkamp erläutert:

- Zusätzliche Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2007
- Vorschlag für Kriterien zum Bereich „Sponsoring“

Herr Varnhagen schlug vor, die Kriterien „Sponsoring“ zunächst als eingebracht anzusehen und in den Fraktionen zu diskutieren. Die Vertreter der Ratsfraktionen erklärten sich hiermit einverstanden.

Herr Möltgen bat um nähere Erläuterungen zu den Positionen „Leistungen der Querschnittsverwaltung“. Herr Hasenkamp berichtete, als Basis für diese Zahlungen würden zum Teil noch Schnittstellenuntersuchungen aus der Zeit vor Gründung der AWM verwendet. Frau Bickeböller ergänzte, hier sei zukünftig mit Einführung der Doppik (NKF) im städtischen Haushalt eine größere Klarheit zu erwarten. Sie sagte zu, die Angelegenheit mit dem federführenden Dezernat I zu erörtern.

Der Werksausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der anliegende Wirtschaftsplan 2007 für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster wird beschlossen.
 - a) Der **Erfolgsplan** 2007 weist Erträge in Höhe von 46.806.000 € und Aufwendungen in Höhe von 46.721.000 € auf.
Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss in Höhe von 85.000 € ab.
 - b) Der **Vermögensplan** 2007 hat ein Gesamtvolumen von 4.160.000 €
 - c) Die **Stellenübersicht** 2007 weist 297,54 Arbeitnehmer/-innenstellen (zuzüglich 11 Auszubildende) aus. Darüber hinaus werden 6 Beamte beschäftigt.
2. Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen können die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Kassenkredite bis zu einer Höhe von 5.088.100 € aufnehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung
V/0826/2006

Abfallgebühren 2007

Herr Hasenkamp erläuterte die Vorlage.

Nach längerer Diskussion zu Anlage 4 der Vorlage (Gebührenvergleich mit anderen Städten) schlug Herr Dr. Erber vor, zukünftig die Städte für einen Quervergleich zu nutzen, die von Rödl & Partner im dortigen Gutachten gewählt wurden. Wichtig sei, auch die Unterschiede bei den gebührenfinanzierten Leistungen in den Vergleich mit einzubeziehen. Herr Varnhagen regte an, über diesen Gebührenvergleich den Werksausschuss im kommenden Jahr mit einer Berichtsvorlage zu informieren.

Herr Varnhagen erinnerte daran, dass die Erhöhung der Gebühr für krankenhausspezifische Abfälle von 190,00 € auf 210,00 € nach der Beschlussfassung zu Punkt 4 der nichtöffentlichen

Sitzung nicht erforderlich sei. Artikel 1 Ziff. 3 der Änderungssatzung (Anlage 1 zur Vorlage) könne daher ersatzlos gestrichen werden.

Der Werksausschuss empfahl daraufhin dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderter Fassung einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung 2007 wird mit folgender Änderung zugestimmt (Anlage 1): Artikel 1 Ziff. 3 wird ersatzlos gestrichen.
2. Der Gebührenkalkulation wird zugestimmt (Anlage 2 – Anlage 3).

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0827/2006**

Straßenreinigungsgebühren 2007

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0828/2006**

**Tarif für Leistungen der Abfallwirtschaftsbetriebe
Münster 2007**

Herr Varnhagen bat um Auskunft zu den Änderungen gegenüber dem laufenden Jahr. Herr Haskamp schlug vor, zum Vergleich den derzeit gültigen Tarif als Anlage der Niederschrift beizufügen. Die Ausschussmitglieder erklärten sich hiermit einverstanden.

Der Werksausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der „Tarif für Leistungen der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster im Jahr 2007“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0767/2006**

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Der Werksausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage 1 zur Vorlage).
2. Der Anregung Nr. 31/2006 nach § 24 GO von Frau Dr. Gerda Stephany, die Stichstraße Am Schütthook 105 / 111 in die städtische Straßenreinigung einzubeziehen, wird nicht gefolgt.

Herr Möltgen berichtete von eigenen Beobachtungen, nach denen im Zusammenhang mit der Entsorgung von Haushaltsgeräten bei der Sperrgutabfuhr größere Verunreinigungen am Straßenrand entstanden seien. Herr Hasenkamp und Herr Markfort bestätigten die Problematik; die Verunreinigungen würden allerdings nicht von dem AWM-Personal verursacht, sondern von Dritten, die zuvor die Haushaltsgeräte auf der Suche nach Kabeln und anderen verwertbaren Materialien regelrecht zerfleddern würden.

Frau Wiesenack-Hauß erinnerte an eine Anfrage der Fraktion UWG-MS / ödp zum Themenbereich Recyclinghöfe / Abfuhrmengen. Herr Hasenkamp sagte eine schriftliche Beantwortung zu; eine Durchschrift erhalten auch die anderen Fraktionen.

Herr Dr. Erber fragte an, ob an der Hammer Straße zwischen Ludgeriplatz und Josefskirche die Aufstellung größerer Straßenpapierkörbe möglich sei. Herr Hasenkamp berichtete, aus Sicht der AWM bestünden keine Bedenken, bestimmte Ausfallstraßen (z.B. Hammer Straße, Servatiiplatz) mit größeren Behältern auszustatten.

Herr Marczinkowski berichtete, an bestimmten Studentenwohnheimen seien gelbe DSD-Behälter regelmäßig mit Restmüll befüllt. Herr Hasenkamp erläuterte, die AWM würden keine eigenen Kontrollen durchführen; allenfalls könne man nach konkreten Hinweisen beratend tätig werden. Er befürworte nicht zuletzt aufgrund der hohen Fehlbefüllungsquoten nach wie vor den Versuch „gelb-in-grau“.

Herr Hasenkamp verteilte einen Artikel aus der Zeitschrift „Men's Health“ zu den Abfallmengen in deutschen Großstädten. Außerdem erhielten die Ausschussmitglieder je ein Exemplar der neuen AWM-Info-DVD.

Herr Varnhagen bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern und den Vertretern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2006 verbunden mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage und das Jahr 2007.

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

gez.

Hans Varnhagen
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung